













Donnerstag, den 2. September 1875  
 in den Räumen des Lincke'schen Bades  
**National-Festfeier**  
 der  
**Dresdner Liedertafel**

zum Besten patriotischer Hilfszwecke, namentlich zur  
 Unterstützung hilfsbedürftiger Invaliden.

**I. Theil.**

.....  
 : Theodor Körner. : Leyer und Schwert. : C. M. v. Weber. :  
 .....

- 1) Männer und Frauen.
- 2) Trübsal vor der Schlacht.
- 3) Schwertlied.
- 4) Gebet vor der Schlacht.
- 5) Ragow's wilde Jagd.

**II. Theil.**

**Orchester vom allgemeinen Musikerverein.**  
 1. Ueber'm Altein, March von Hoff.  
 2. Festouverture von Ventur.  
 3. Frühlingserwachen, Lied von Bach.  
 4. Morgenblätter, Walzer von Strauß.  
 5. Traumbilder, Fantasie von Hummel.

**III. Theil.**

Am 2. September, Carl Meinkof.  
**Festact: „Den deutschen Helden“**,  
 Dichtung von Rudolf Henze (am 2. Septem-  
 ber 1870).  
 2. „Wir grüßen Euch, Ihr Todten“, Edwin  
 Schulz. (3. 1. Male.)  
 3. „Sei auf der Hut, mein Vaterland“, Fried-  
 rich Heibel. (3. 1. Male.)  
 Eintrittsbillets, à 50 Pf., sind bis Donnerstag früh 11 Uhr zu haben bei Meißel  
 u. Co., Neumarkt, Hauptstraße; Müggendorfer u. Barthelemy, Schloßstraße; Guido Schubert,  
 Altmarkt; Gende u. Co., Tharandterstraße 3, und H. Friedel, Mühlenthorstraße, Schloßstr.  
 An der Casse von 4 Uhr an kosten die Billets 75 Pf., die Texte 25 Pf.

**IV. Theil.**

1. Blau-Dame, Overture von Suppé.
2. Serenade für Klavier und Waldhorn, von Witt.
3. Carola-Polka, von Albin.
4. Vielerlei, von Conradi.
5. Petersburger Champagner-Walzer, v. Faust.

**V. Theil.**

1. Deutsche National-Hymne, von G. Meinhart.  
(3. 1. Male.)
2. Der Schild der deutschen Ehre, von G. Rein-  
ke. (3. 1. Male.)
3. Ruf an Deutschland, von Julius Otto.
4. Ein Mann, ein Wort, von G. Meinhart.
5. König Wilhelm zu Gens, von G. Stein.

**H. Schurig,**  
 24 große Plauenschestr. 24,  
 empfiehlt sein großes Lager von  
**Korbwaaren**  
 besten Materials.  
 Reiseförde, Kinderwagen und Fahrstühle  
 zu dem Preise von 5 bis 25 Thlr.



**Heinrich Süss,**  
 Inhaber eines der ersten, besten und sichersten  
 Agenturen- u. Commissionsgeschäftes  
 im Königreich Sachsen, wohnhaft in  
**Freiberg, Gungegasse,**  
 empfiehlt sich zu:  
 Abschließen über Ein- und Verkauf, sowie Tausch städtischer  
 und landwirthschaftlicher Grundstücke gegen 1/2 und 1 Pro-  
 cent Provision.  
 Zur Vermittelung von Geldgeschäften jeder Art, selbst für die  
 kritischsten Fälle, gegen Verpfändung von Hypotheken, gegen  
 Pfandschaften, auf Wechsel, auch gegen Verpfändung von de-  
 wechlichen Lombardgegenständen. Zinssatz von 5 bis 7 und  
 von 8 bis 10 Procent. Provision 1 auch 2 Procent.  
 Zur Verolung von Interaten in alle sächsischen Zeitungen  
 für höhere Stellenfuchende und sonstige gute Angebote.  
 Zur Aufnahme von Versicherungen gegen Feuergefahr, auf  
 das Leben des Menschen, gegen Hagelkran, gegen Zer-  
 brechen von Spiegelrheben in Schaufenstern u. dgl. m.  
 Zur Verfertigung von Rohmaterial zur Selbstverfertigung städtischer Düngezeitel nebst Anleitung und  
 vollständiger Gebrauchsanweisung. Zeugnisse über die ausgezeichnete Verlässlichkeit und Billigkeit  
 der gefertigten Waaren und Garantie der G. halte werden beigegeben.  
 In Auskünften jeder Art, sei es über pekuniäre Verhältnisse oder über sonstige wissenschaftliche  
 Sachen, gegen eine Vergütung von 1/2 oder 1/3 Thlr.  
 Da ich immer schon eine ziemliche Reihe von Jahren mich diesen Branchen gewidmet, auch stets  
 dahin gearbeitet habe, mir immer mehr und mehr das Vertrauen des Publikum zu erwerben und  
 zu erhalten, sowie das milde Vertrauen zu Vermittlern und Agenten zu haben, so kann ich heute mit  
 Sicherheit und Gewissheit behaupten, daß die Einleitung meines Interates richtig ist. Aufträge werden  
 prompt und gewissenhaft ausgeführt. Bei schriftlichen Anfragen bitte ich, wenn eine fernere Corre-  
 spondenz nicht mehr nöthig ist und wo es um Befragung von 2/3 bis 5 Thlr. in Reichsmark, so  
 nach Wunsch der Besizer der Auskunft. Da mein Name und Name häufig bekannt ist, so be-  
 darf es wohl keine weiteren Empfehlungen und sehe ich recht zahlreichen Aufträgen für alle ange-  
 gebenen Branchen wie seither entgegen.  
 Hochachtungsvoll  
**Heinrich Süss,**  
 Besizer der kleinen Börse zu Freiberg.

**Berlin = Dresdener Eisenbahn.**  
 Um den Bewohnern Dresden und dessen  
 benachbarten Ortschaften etc., sowie den Bewoh-  
 nern unserer übrigen Stationsorte Gelegenheiten zu bieten, den zur  
 Feler des Sechstages in resp. bei Berlin stattfindenden Festlich-  
 keiten, Paraden u. s. w. beizuwohnen, werden wir zu dem am 2.  
 September c. Morgens 8 Uhr 15 Min. von Dresden nach hier  
 abgehenden Zug auf allen Stationen unserer Bahn Hin- und  
 Rückfahrts-Billets ersten, zweiten und dritter Klasse für Berlin  
 mit sechstägiger Gültigkeit, einschließlich des Ruhetages,  
 zum einfachen Verlonensjahrspreise verkaufen lassen.  
 Diese Billets berechnen zur freien Rückfahrt mittelst jedes  
 labelamäßigen Verlonenszuges. Freigezack wird dabei nicht  
 gewährt.  
 Berlin, den 27. August 1875.  
**Die Direction.**

**1 Pianino,**  
 6'acton, mit Eisenrahmen und  
 Spreizen, schon im Ton, wie  
 neu; deal, sind Pianino für  
 120, 150 Thlr. in großer, sehr  
 schöner Auswahl u. neue prach-  
 volle Pianinos, jedoch mit  
 ganzen Eisenrahmen, ausgezeich-  
 netem Ton, höchst elegant für  
 170 Thlr. an bis 450 Thlr.  
**Tafelpianoforte**  
 für 60, 70, 110, 150 Thlr., wo-  
 rüber ein sehr schönes Piano-  
 forte von Werner in Döbeln.  
**Stutz-Flügel,**  
 ein kleiner Flügel mit 4 1/2 Preisen  
 und Klavier, Karaffen, schön  
 runter Ton, ist für 165 Thlr.  
 sehr billig zu verkaufen, neue  
 Flügel sind in großer Auswahl  
 billig unter bekannter Gewähr  
 zu verkaufen oder zu ver-  
 leihen bei  
**H. Wolfram,**  
 Instrumentmacher,  
 Mühlenthorstraße 2, 2.  
 Mehrere gute Instrumente  
 nehme ich gern mit an.  
**1 Drehbank**  
 steht zu verthka bei Herrn  
 Wäntner Freund in Wilsch,   
 Wörsenpainsstraße Kart. Knt8.

**Gasthof zur Leutewitzer Höhe**  
 in Leutewitz.  
 Donnerstag Sedanfeier mit launiger  
 Abendunterhaltung  
 des Orchestron von Tutte. Es ladet freundlich ein  
**G. Gebauer.**

**I. Dresdner Tanz- & Anstands-Lehr-**  
**Institut des**  
**Balletmeisters Giovanni Viti nebst Frau,**  
 Mathildenstrasse 5.  
 Montag, den 6. September, beginnt unser die-  
 jähriger Cursus. Privatstunden werden in und ausser dem  
 Hause erteilt, sowie Kinder-Cursus Anfang October. Anmel-  
 dungen, wie alles Nähere in oben genanntem Institut.  
**Giovanni Viti,**  
 Balletmeister und Mitglied der deutschen  
 Akademie der Tanzkunst.

**Waldpark-Hotel**  
**in Blasewitz.**  
 Donnerstag, den 2. September  
**CONCERT**  
 der Leipziger Quartett- und  
 Complet-Sänger  
 Herr  
 Meh, Neumann, Usher, Schreier und Hoffmann.  
 Anfang 6 Uhr.

**Festung Königstein.**  
 Mit Genehmigung der Königl. Kommandantur findet  
 Sonntag den 5. Septbr. u. c. von Nachmittags  
 2 1/2 Uhr an Concert auf Festung Königstein statt,  
 dessen Ertrag für einen besonders patriotischen Zweck bestimmt ist.  
 Entrée a Person 50 Pf., womit zugleich von Mittags 1 Uhr  
 an freier Eintritt in die Festung verbunden ist.  
**Briefwechschänke.**  
**Sente Frei-Concert.**  
 Bei eintretender Dunkelheit zur Sedan-Borfeier große  
 Heberzuschungen l. B.: Caffee halt, - Käsehäulen belcat  
 Vier trich. **P. Leonhardt.**

**Schmieder's**  
**Victoria-Salon**  
 Schützenplatz und Dstra-Allee.  
**Eröffnung**  
 Sonnabend, d. 4. September a. c.  
 Dresden, im August 1875.  
**F. W. Schmieder.**

**Wiener Würstel.**  
 Meinen hochverehrten Kunden erlaube ich mir ergebenst an-  
 zuzeigen, daß heute Nachmittag 1 Uhr die erste Sen-  
 dung der beliebten echten  
**Wiener Würstel**  
 wieder aufkommt, ich empfehle dieselben wie im vorigen Jahre  
 warm und kalt **Paar 15 Pf.**  
 Auch in diesem Jahre gütigen Zuspruch erwartend, zeichnet  
 mich, aller Hochachtung  
**Wilhelm Steinbrecht, Waisenhausstr. 27.**  
 Kennlich an der österreichischen Fahne.

**Donnerstag, den 2. Septbr.**  
 bleibt unser Geschäfts-Lokal geschlossen.  
**Dresdener Gewerbe-Bank.**  
**Fröhner & Comp.**

**Die Restauration Arnauchstraße 20**  
 welche ich käuflich übernommen, halte ich zu recht sadreidem  
 Besuche bestens empfohlen und werde insbesondere bemüht sein,  
 einen guten, kräftigen und billigen Mittagstisch  
 zum Preise von 35 bis 50 Pf. zu bieten. Das jetzt so beliebte  
 Reisenteller-Vogelbier, sowie gutes Einfaches auch zum  
 Verkauf über die Straße) werde stets in vorzüglicher Weise ver-  
 abgeben.  
 Hochachtungsvoll **A. Deisting.**

**Ein gr. Auswahl Topfpflanzen**  
 sowie fast freie Land Staudegewächse, Erdbeerpflanzen,  
 Vlieren, hochstämmige und wurzartige Rosen; Mistbeet- sowie  
 andere Fenster, Deckreiter, verschiedene Gartengeräthigkeiten  
 sind veränderungsbalder billig zu verkaufen  
**Blasewitz, Sübstraße Nr. 5.**

**Tanz-Unterricht,**  
**Zahngasse 23, I. Etg.**  
 Heute Mittwoch den 1. September c. beginnt der erste  
 Cursus in Tanz-Unterricht. Anmeldungen werden ebenfalls  
 entgegengenommen.  
 Hochachtungsvoll **Ernst Ednard Berger.**

**Hunde-Handlung**  
**G. F. Buselli,**  
 Freiburger Platz 13,  
 empfiehlt den hohen Herrschaften eine große Auswahl von kleinen  
 und großen Raco-Hunden, als: Bernhardsiner, Leonberger,  
 Neufundländer, französische und englische Doggen, Jagdhunde, weiße  
 dreifache Fudel, Dackel, Wewerpundchen, Windspiele, echte  
 Mopschundchen, ganz etwas seltenes, Mattler, feine Seiden-  
 und Affen-Hündchen.  
 NB. Unter den großen geben einige sehr gut auf den Mann,  
 auch sind gute Kettendunde da.

**Blumenfabrik**  
 mit vollständiger Einrichtung  
 und vollständigem Zubehöre für  
 1500 Thaler zu verkaufen. Abz.  
 abzugeben unter **H. H. 515.**  
 zu verkaufen in der Auction Neu-  
 markt 11 neben Stadt Rom.

**Gardinen,**  
 weiß u. bunt,  
 in Zwirn:  
 1/4 breit, gebogt, 25 Pf.  
 1/2 breit, gebogt, 30 Pf.  
 3/4 breit, gebogt, 35 Pf.  
 1 1/2 breit, 45 Pf.  
 in brochirtem Mull:  
 1/4 breit 22 Pf.  
 1/2 breit, gebogt, 25 Pf.  
 3/4 breit, gebogt, 28 Pf.  
 1 1/2 breit 30 Pf.  
 in Sieb:  
 1/4 breit, gebogt, 30 Pf.  
 1 1/2 breit, gebogt, 35 Pf.  
 bessere und allerbeste Sor-  
 ten im selben Verhältniß.  
 Durchaus bill, Mull mit  
 Füllsamen und abgerackte Fenster  
 in allen diesen Sorten zu jedem  
 Preise. - Die Preise verstehen  
 sich nach alter Sit.  
**Schreibergasse**  
**im „Bazar“.**

**Heiraths-**  
**Gesuch.**  
 Zwei anständige, gut erzogene  
 Mädchen von angenehmem Aus-  
 sehen u. reinem Gemüth, aus  
 achtbarer Familie, im Alter von  
 20 u. 22 Jahren, wünschend sich  
 zu verheirathen. Nur recht ge-  
 eignete Verrten wollen ihre Ver-  
 heirathung nebst Angabe der Ver-  
 hältnisse bis innerhalb 8 Tagen  
 unter **H. H. 1** in die Exp. d.  
 Bl. einleiten.

**Fass-**  
**Verkauf**  
 Einige 100 Eimer leere  
 Spiritusfässer, in gutem  
 Zustande und mit eisernen Rei-  
 sen bedeckt, im Brenne-  
 reien, Destillateure,  
 Weinbergbesitzer und  
 Lagerbier-Brauerien  
 sich eignend, lagern zum Ver-  
 kauf auf Rittergut Siositz zu  
 Stauchitz.  
 Aufrechtig. Heirathsgefuch.  
 Ein Wittwer d. 39 J., in gut.  
 Verhältn., geachteter, sorgfältiger  
 Stellung am dem Lande, wünscht  
 deulich Verehrte, mit einer Dame  
 von gutem Character u. ange-  
 nem Aussehen, l. B. v. 30-40 J. in  
 nahe Verbindung zu treten. Et-  
 was ged. Vermögen würde sicher  
 angezogen. Nur gegenseitige  
 Einigung entscheidet. Bestehe Abz.  
 mit **H. W. 1** Exp. d. Bl.

Ein geübte, Mädchen, mit 5500  
 Pf. Verm., tüchtig i. Haus-  
 u. Geschäftsw. u. liebes. An-  
 scheiners, w. f. m. e. Mann d. gut.  
 Aus. nicht unt. 34 Jahr., 3. ver-  
 heirat. Abz. **M. B. 7.** postl.  
**Freiberg.**

**100,000 Silogr.**  
 gute Spelkartoffeln, sowie auch  
 Brennartoffeln sind in großen  
 und kleineren Partien abzugeben.  
 Mehrerhalten wollen das ge-  
 wöhnliche Quantum nebst wei-  
 anaabe unter **N. W. 951** an  
 die Annoncen-Expedition von  
 Saakstein u. Vogler in  
 Leipzig gelangen lassen.

**Pferde-**  
**und Wagen-**  
**Verkauf.**  
 Eine Schimmel- und eine  
 Rapprute, beide 5 Jahre alt,  
 11 1/2 hoch, mit Geschirr, sowie  
 1 hochweiner, ledener, fast neuer,  
 brauner Landauer ist im Gan-  
 zen oder theilweife sehr billig  
 zu verkaufen. Zu sehen und zu  
 fahren von Samstag 3 Uhr  
 ab Baurstraße 1.

**Geschäfts-**  
**Verkauf.**  
 Ein altes, renommirtes und  
 gut rentirendes Geschäft von gros  
 und en detail soll veränderungs-  
 halber mit oder ohne Ausen-  
 stände (Schulden sind nicht vor-  
 handen) verkauft und kann bald  
 übernommen werden. Zur Ueber-  
 nahme sind nach Uebereinkom-  
 men 2-5000 Thlr. nöthwendig.  
 Abz. unter **H. H. 5** in die  
 Annoncen-Expedition d. Bl., große  
 Schloßgasse 5, erbeten.

Ein junger Weidwirthmann  
 sucht gegen gute Zinsen und  
 vollständige Rückzahlung auf 3  
 Monate 50 Thlr. zu leihen.  
 Abz. unter **H. K.** bittet  
 man in der Expedition d. Bl.  
 niederzulegen.  
**Seidenband**  
 und Sammetband findet  
 man in großer Auswahl bei  
**M. Neumann,**  
 28 Schloßstraße 28.

**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse

**Heute großes Concert**  
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit  
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 75 Pf.  
 Morgen: Großes Fest-Concert von 6-11 Uhr.  
 Täglich Solos musterte. A. G. Marschner.

**Stadt Wien.**  
 Eingang  
 an Alster-  
 gasse 12.

**Wiener Garten.**  
 Stadt Wien.  
 Eingang  
 an Alster-  
 gasse 12.

**Großes Militär-Concert**  
 von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos  
**A. Schubert**  
 mit der Kapelle der A. S. Wienerer.  
 1. „Acht auf Kameraden“, March (H. Wall). Streifenf. G. Conradi.  
 2. „Über die Luft“, Singspiel (H. Wall). Streifenf. G. Conradi.  
 3. „Gavotte a. d. C.“, Walzer von Sebilla. Streifenf. G. Conradi.  
 4. „Alte a. d. C.“, Der Witzling. Streifenf. G. Conradi.  
 5. „Cub. a. d. C.“, „Eradica“. Streifenf. G. Conradi.  
 6. „H. d.“, Ich will mein Lieb ergehen lassen (au Wankel), v. d. G. Schubert u. Perne. Mendelssohn. J. Hoff.  
 7. „Grünerzweig an G. Heim, Walzer (H. Wall). Wagner. Goldschmidt.  
 8. „Über der Wälderwäldchen aus „Allerlei“. Wagner. Goldschmidt.  
 9. „Quadrille und Vielle, ar. Vopreure“. Wagner. Goldschmidt.  
 10. „Walzer-Rec. (mit Wankel)“, Solo für Trompete, v. d. G. Schubert.  
 11. „Scene u. Über a. d. C.“, „Terzette“. Wagner. Goldschmidt.  
 12. „Waldes-Blüthe“. Wagner. Goldschmidt.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Grabow's Gauller.  
 Abend-Concert-Billet, 5 Stk. 1 Mart 50 Pf., sind an der Haupt-Casse zu haben.

**NB.** Donnerstag: Zur Erinnerung an die Schlacht bei Sedan großes Concert von ediger Capelle in Helbig's Etablissement an der Grotte.

**Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.**  
 Mittwoch den 1. September  
 zur Vorfeier des Sedan-Festes  
**Extra-Concert,**  
 am Schluß Rennerwerk.  
 Anfang 6 Uhr. Entree 50 Pf.  
 Morgen großes Instrumental-Concert  
 unter Mitwirkung des Allgem. Turn-Gesang-Vereins.  
 Entree frei. O. Ferrario.

**Salon Variété.**  
 Volks-Restaurant.  
 Eingang: Badegasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Heute Concert u. Vorstellung.**  
 Gastspiel der beliebtesten englischen Charakter-Sängerinnen und Tänzerinnen  
**Miss Louise u. Miss Fanny Taylor**  
 vom Crystal-Palast zu London,  
 sowie Auftreten sämtlich engagierter Mitglieder.  
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Entree 25 Pf. Seitenborn.

**Victoria-Salon.**  
 Volks-Theater.  
 Waisenhausstrasse Nr. 25.  
 Heute Mittwoch den 1. Septbr.  
**Eröffnungsvorstellung.**  
**Gott' ist todt.**  
 Poëse mit Gesang in 1 Act von V. Hüfner.  
 Auftreten der  
**Carl Troupe**  
 englischen Sänger- und Tänzer-Geleitschaft,  
 der französischen Chansonnet-Sängerin Mlle.  
**Alice de la Croix,**  
 der Equilibristen  
**Mr. Benedetti und Miss Rosa,**  
 sowie des gesammten engagierten Schauspielers- und Ballet-Personals.  
 Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Preise der Plätze:**  
 I. Platz im Proscenium 2 Mark, in der I. Loge 1 Mark 50 Pf., II. Logenrang 1 Mark, Gallerie-Voge 1 Mark, Parquet 75 Pf., Gallerie 50 Pf.  
 Der Billetverkauf befindet sich von 11-5 Uhr bei Herrn Kaufmann L. Wolf, Ecke der Wälderwäldchen- und Witzling- und Alsterstraße Nr. 5, sowie bei Herrn Kaufmann Janke, Sprengstraße.  
**Die Direction.**

**Stadt Metz,**  
 Kaiserstrasse Nr. 6.  
 Heute zur Vorfeier des Nationalfestes  
**CONCERT.**  
 Anfang 6 Uhr. Entree frei. Carl Hennig.  
**Körnergarten.**  
 Heute Mittwoch Frei-Concert.  
 Von 4 Uhr an frische Blüthen. C. Herrmann.

**Münchener Garten.**  
 Heute Mittwoch den 1. September:  
**CONCERT**  
 der Herren  
**Reh, Neumann, Wäher, Schreyer und Hoffmann,**  
**Quartett- u. Couplettsänger**  
 des Leipziger Schützenhauses.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
 Zur Ausführung kommt u. A.:  
 Meier-Cantate, Quartett von Genet. — Im Wald. — Irene Kameradschaft, Quartett mit Waldhorn, Violine und Cello-Solo. — Studentenrausch, von Künze. — Aller guten Dinge sind drei, Lützow's o. Aus dem Soldatenleben, Humoreske.

**Sedan-Feier.**  
 Donnerstag den 2. September:  
**Großes**  
**Vocal- und Instrumental-**  
**Concert**  
 der Männergesangsvereine  
**Orpheus u. Liederkreis**  
 unter Mitwirkung des  
 Königl. Bergbauhoftendores  
 im neu errichteten Garten-Etablissement zum  
**Feldschlößchen.**

**PROGRAMM.**

I. Theil. Instrumentalmusik. 1. Wittling, C., Festmarsch. 2. Brethoven, V. v., Adagio aus der Sonate pathétique. 3. Massé, A., Lied und Walzer. 4. Hansch, G., „Deutschland“, Du schönes Land, Walzer.	II. Theil. Gesangsvorträge. A. Orpheus und Liederkreis. 1. Otto, J., Trostlied. 2. Reichner, G. W., Wäher an Alster. 3. Reichardt, G., Des Deutschen Vaterland. 4. Sturm, W., (Vollst., Neu.) B. Orpheus. 5. Jöhner, C., Haltet Wacht! 6. Menager, V., Ihr lieben Weibchen. 7. Fischer, C. V., Adieu im Wald. 8. Wittmann, G., Aelterlied.	III. Theil. Instrumentalmusik. 1. Heller-Bela, C., C. Concerto-Mantel. 2. Verdi, G., Cantate aus der Oper „I. Terzette“. 3. Mendelssohn, F., Vaterland, in F. (H. Gauen), vier. 4. Wäher, A., Sommerfest, Polka. IV. Theil. Gesangsvorträge. A. Liederkreis. 1. Hüfner, G., Auf dem Rhein. 2. Leonhardt, J., Die alten Fellen. 3. Schulz, C., Das Herz am Rhein. 4. Hüfner, G., Soldaten-Abchied. B. Orpheus und Liederkreis. 5. Weber, G. W. v., Gebet (im Instrumental-Orchester). 6. Schneider, R., Der Geist des Kalksteins (Walzer-Solo mit Chor). 7. Wäher, G., Ein Mann, ein Wort. 8. Müller, J. G., Am Tage aller Deutschen (mit Instrumentalbegleitung), (Neu.)
---	---	---

V. Theil.  
Instrumentalmusik.  
1. Hüfner, G., „Die Blumenwelt“, Polka.  
2. Glarens, A., „Auf der Wälderwäldchen“, Kantate.  
3. Loh, G., „Der Soldaten Abschied“.  
4. Derfardt, G., Militär-Galopp.  
Casseneröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.  
Den Verkauf von Billeten a. 40 Pfennigen haben gütlich übernehmen die Herren: Mülliger u. Dornheim, Wälderwäldchenstr. 2; Der neue Weige, Schlegelstr. 28; In. Neefe, Wälderwäldchenstr. 11; Ed. Bachmann, Dippoldswaldener Platz 7, und Adolph Brauer, Hauptstr. 11.  
Eintrittspreis an der Cassé 50 Pf., Programm und Zeit 10 Pf.

**Deutscher Reichsverein.**  
 Mittwoch, den 1. September 1875:  
 zur Vorfeier des Sedantages  
 Abends 8 Uhr  
**Monatsversammlung**  
 im Weissen Saale von Helbig's Restaur.  
 Die Festrede hält Herr Dr. Otto Kammel.  
 An den Vortrag schließt sich ein gefühliges Wohl (Ged. 2 Mart). Anmeldungen insoweit bis Mittwoch Mittag bei unserem Schriftf. oder im Comptoir von Helbig's Restaurant, Haus Nr. 7.  
 Einbringung von Gästen sehr willkommen.

**Studentische Sedanfeier**  
 Nachdem die am 26. h. in stattgehabte Vorberathung beschlossen hat, auch dieses Jahr eine studentische Sedanfeier zu veranstalten, erlaubt sich das unterzeichnete Präsidium, alle 1. 3. hier anhaltenden ehemaligen und derzeitigen Studierenden deutscher Universitäten zur Verheiligung an dem am 1. September Abends 8 Uhr e. t. im Saale von Braun's Hotel abzuhaltenen feierlichen Anknüpfende aufzuwecken.  
**Das Präsidium**  
 der studentischen Sedanfeier 1875.  
 3. U.: Georg Frauenstein, stud. jur.,  
 II. Vorsitz.  
 Zur bevorstehenden Sedanfeier empfehle ich einem geehrten Publikum mein  
**Restaurant**  
 Hauptstrasse 1, gegenüber vom Albert-Theater, zur gutem Besuche, mit der Versicherung, daß ich für frische Biere und gute Küche besorgt sein werde. Achtungsvoll  
**Rudolph Merz.**  
 Dresden, den 31. August 1875.

**Musikacademief. Damen**  
 Vielfach aufgefordert und von der Ansicht geleitet, dass ein Jeder zeitgemäße Bestrebungen nach Kräften fördern helfen soll, hat der Unterzeichnete sich entschlossen, am hiesigen Orte Michaelis dieses Jahres eine **Musik-Academie für Damen** zu gründen, um Vielen, welche den gemeinschaftlichen Unterricht dem Privat-Unterricht vorziehen, die gewünschte Gelegenheit dazu zu bieten. Die Vorzüge des gemeinschaftlichen Unterrichts darf der Unterzeichnete als allgemein bekannt voraussetzen und versichern, dass — wie in anderen höheren Musikschulen oder Conservatorien — so auch in seiner zu begründenden Musik-Academie Gelegenheit zu einer möglichst vielseitigen musikalischen Ausbildung geboten ist und daher außer in Solospielen, wie z. B.: Klavierspiel oder Gesang, auch Unterricht im Ensemble-Spiel, Chor-Gesang, allgemeiner Musiklehre, Aesthetik-Harmonie-Lehre, Composition, Musikgeschichte und italienischer Sprache erteilt werden soll.  
 Prospekte über die näheren Bestimmungen etc. etc. sind in sämtlichen hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Wohnung des Unterzeichneten zu haben.  
 Dresden, den 1. September 1875.  
**B. Rolfuss,** Pianist, Christianstrasse 25, II.

**Bekanntmachung,**  
 das am 2. September d. J. abzu-  
 haltende Nationalfest betreffend.  
 Zur Erinnerung an die Schlacht bei Sedan und die Verheerungen bei dem am 2. September d. J. über die hiesigen Nationalfesten machen sich für den erwähnten Tag folgende Anordnungen nöthig.  
 1. Während der vom 12 bis 1 Uhr stattfindenden Musikausführung in der Alsterstraße für Wagen- und Fußverkehr gesperrt.  
 2. Alle Wagen und Reiter, welche dem Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Garten des „Wälderwäldchen“ abrückenden Festzuge der Turnvereine begegnen, haben zu halten, bis der Zug vorüber ist, oder haben in die nächste Straße einzubiegen.  
 Von nachfolgenden Wagen darf der Zug nicht überholt werden.  
 3. Während der am Nachmittags auf der Säugervorhalle stattfindenden Festspiele dürfen Wagen auf der Schillerstraße von der Reichshöhe bis zum Wälderwäldchen nicht aufstellen.  
 4. Den Festzählern wird dringend empfohlen, sich in den Straßen rechts fortzubewegen und das Stehendbleiben künstlich zu vermeiden.  
 5. Bezüglich der Wagen und Reiter verwendet es bei der allgemeinen Vorfahrt, daß sich dieselben stets auf der rechten Straßenseite zu halten haben.  
 6. Den zu Regulierung des Verkehrs aufgestellten Gendarmen ist unversäglich Folge zu leisten.  
 Dresden, am 30. August 1875.  
**Königliche Polizei-Direction.**  
 In Stellvertretung:  
 Berndt, Regierungsrath.

**Ausstellung alter kunstge-  
 werblicher Arbeiten.**  
 Aurländer Palais, Reichenhaustr. 3.  
 Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,  
 an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.  
 Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., für 1 Billet 1 1/2 Mart.  
 Montage tritt ein erhöhter Eintrittspreis von 1 Mart ein.  
 Schluß der Ausstellung Sonnabend den 1. September Abends 5 Uhr.

**Bekanntmachung.**  
**Actien-Verein z. „Tonhalle“**  
 in Dresden.  
 Freitag den 3. September, Nachmittags 3 Uhr, findet in meinem Grundstück die  
**ordentliche General-Versammlung**  
 statt.  
**Tagesordnung:**  
 1. Berathung des Geschäftsjahrs und der Bilanz.  
 2. Bericht des Verwaltungsrathes.  
 3. Rechnung der Einnahme.  
 4. Wahl von zwei Verwaltungsrathsmitgliedern an Stelle der durch das Verloren ausgefallenen, jedoch wieder neu wählbaren Herren Wäher und Jöhner.  
 5. Wahl des Aufsichtsrathes.  
 6. Berathung über innere Angelegenheiten des Vereins.  
 Der Saal wird um 2 Uhr geöffnet und um 3 Uhr geschlossen und werden die Actien erst nach dem Schluß der Versammlung der Actien in Empfang zu nehmen. Der gedruckte Geschäftsbericht ist von Sonnabend an jeden Tag von Nachmittags 3 bis 5 Uhr im Verlag des Verlags in Empfang zu nehmen.  
 Der Verwaltungsrath des Actien-Vereins z. Tonhalle.  
 Julius Schlüter, 1. J. Vorsitzender.

**Wiener Garten.**  
 Zur Sedanfeier den 2. September  
**großes patriotisches**  
**Extra-Concert**  
 gegeben von der Nürnberger Concert-Capelle aus Nürnberg, 1. J. Kapelle im Hauptstad, unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. Lenk.  
 Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. C. F. Canzler.  
**Restaur. z. Rosenthal**  
 Hechtstrasse 14.  
 Heute zur Sedanfeier Militär-Concert u. Illumination, von 3 Uhr an Kaffeehäuser.  
**Heute Schlachtfest**  
 Schüge's Restauration in Strehlen.  
 Das heutige Wort enthält 12 Seiten







